

Speelkoppel Delfshusen begeistert mit neuem Stück

## Turbulente Komödie: „Ahn Bux geht nix“

(fs) Delfshusen. Mit viel Talent und Witz präsentierte die „Speelkoppel Delfshusen“ kürzlich ihr neues Stück „Ahn Bux geht nix“, das aus dem Englischen von Dieter Kay bearbeitet und ins Plattdeutsche übersetzt wurde. Die Vorstellungen der vieraktigen Komödie, die auf der Bühne im Saal

das gleiche Problem hat, sorgt für zusätzliche Verwirrungen und Komplikationen. Bei seinen verzweifelten Versuchen, einen Anzug zu erlangen, gerät Hugo in eine Rauschgiftparty mit Connys Freund Jimmy (Axel Böning), muss sich gegen einen nach Bomben suchenden Inspektor (Fred von Häfen) be-



**Die Delfshusener Speelkoppel begeisterte das Publikum**

**Foto: Suhr**

der Familie Decker in Delfshusen aufgeführt wurde, waren wieder mal innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Hugo Berling (gespielt von Alfred Folkens) wird beim nächtlichen Rendezvous mit seiner Geliebten Conny (Ingeburg Decker) in deren Schlafzimmer von einem Einbrecher sein Anzug gestohlen. Unter diesen Umständen nicht in der Lage, nach Hause zu seiner eifersüchtigen Ehefrau zu gehen, versucht er mit allen Mitteln an neue Kleidungsstücke zu kommen. Dass der Nachbar Roland (Gerold Düser) mit seiner Geliebten Desiree (Anke Düser)

haupten und versucht, als Prostituierte „Martha“ verkleidet, einen Polizisten (Klaus Decker) zu bezirzen und somit in die Irre zu führen. Als der gestohlene Anzug endlich wieder auftaucht, erfährt Hugo, dass seine Frau längst von seinen Seitensprüngen weiß und die Scheidung eingereicht hat.

In der Rolle des Aupairmädchens Inga begeisterte Bianka Dust. Zum vollkommenen Gelingen trugen auch die treffend gewählten Kostüme und das von Hellmut Wiechmann passend und mit viel Liebe zum Detail angefertigte Bühnenbild bei.